

Chibi Draco^^

Hochmut kommt vor dem Fall (Kapitel 10 wartet)

Von yume22

Kapitel 4: Eine alte Bekannte und erste Hindernisse

Autor: rei18

Beta: Psy-chan

INFO: *sniff* Wie kommt ihr alle...ok, einige nur darauf, dass die Person eine Frau ist
-.-'

Es ist Blaise....einige haben es ja auch gemerkt. Da die 'Person' nunmal ein weibliches Subjekt ist habe ich deshalb auch immer 'ihre' usw. geschrieben...naja jetzt ist es ja zum Glück raus^..~Wenn es Pansy gewesen hätte, hätte Dray geschrien oder sonst was angestellt, damit sie ihn nicht berührt*g*Aber Pansy's Reaktion wird noch kommen^..~

Meinen Dank an alle Kommischreiber*umknuffz*

GothicTaiyo, Silberstreif, CatarinaBlack, Senania, Tamaryn12, KleineSeras, Ju_chan, Najina1, Go-san, funny-akina, windhauch, Leya, Glückskeks, littleRanchar, EndlessCry, MagicKnightCeres, pluesch86, mini_welli, demoniacAngel.

@silberstreif: Das Problem mit den Daten habe ich geklärt^^Bei mir ist es halt so, weil es besser passt*künstlerfreiheit**g* Slash kommt vor aber viel später, wenn Draco wieder seine normale Größe bzw. sein normales Alter hat^^ Bis dahin entwickelt auch Harry nur väterliche Gefühle für den Kleinen^..~

@Tamaryn12: Jaja Sev und Siri können halt doch miteinander*g* Wer weiß?*pfeif*

@Najina1: Sev wird Harry bald aufklären...spätestens wenn der Kleine elf ist^..~ Irgendwas wird er sich schon einfallen lassen und das etwas mit dem Kleinen net stimmt, dass weiß Harry jetzt schon*g*

@Go-san: Genau! Pansy kann es gar nicht sein^^

@funny-akina: Lass dich knuddeln^^Du hast, glaube ich als einzige Blaise in Erwägung gezogen.-."Auf Senania schießt...sie auch*g*

@MagicKnightCeres: Hier sind deine Antworten..naja zum Teil*g*

So jetzt geht es aber endlich weiter^^Sehr kurz, aber dafür kommt das nächste schneller*versprochen* Wollte euch nicht noch länger warten lassen-.' Aber vorsicht! Kriegt keinen Zuckerschock*g* Das hat Psy-chan gesagt-."'

Nachtrag: Nachträglich noch Sanies grüßt*knuddel* *sich verbeugt* Bin wirklich im Stress-."'

Kapitel 4

"Eine alte Bekannte und erste Hindernisse.."

„Potter! Wer ist der Kleine?"

Harry fasste sich an die Stirn. Etwas nasses lief herunter und er wischte es sich mit den Ärmel ab. Schweiß? Schwitzte er etwa? Mit einer leichten Panik nahm er Dray wieder zu sich und lächelte gequält zurück.

„Ähem..Zabini, was führt dich denn hierher...Ich meine zu uns?"

Der Angesprochene setzte sich neben Harry auf den Sitz und wartete demonstrativ auf eine Antwort von ihm. Mit seinen Fingerspitzen tippelte er dabei auf der Armlehne und verursachte für Harry nervende Geräusche. Laut seufzend nickte dieser.

„Ja ja.. ich sag's ja schon. Hör auf damit!"

Mit einem zufriedenen Grinsen schaute Blaise ihn an und stupste dabei Dray auf die Nase. Dieser giggelte verspielt zurück und lehnte seinen Kopf gegen Harrys Brust. Das Spiel schien ihn etwas ermüdet zu haben.

„Ich weiß nicht wer der Kleine ist. Ich habe ihn Dray genannt, weil er Malfoy so ähnlich sieht...Apropos Malfoy! Wo ist er eigentlich?"

Innerlich hoffte er, dass Blaise wusste wo Malfoy sich gerade aufhielt, da ihm langsam die leise Ahnung beschlich, dass bei dem Kleinen vielleicht nicht nur äußerliche Ähnlichkeiten mit Malfoy bestanden.

„Na ja...er ist momentan mit seinen Eltern auf Geschäftsreise...glaube ich. Und der Kleine sah ihm einfach zu ähnlich. Da habe ich gedacht, dass ihr euch wieder was habt einfallen lassen..."

Harry schaute herab zu Dray, der mittlerweile eingedöst war, seine kleinen Fingerchen hatten sich in Harrys Pullover geklammert.

„Ja er sieht ihm sehr ähnlich und Anfangs habe ich auch geglaubt, dass es Malfoy wäre...aber jetzt ist mir klar geworden, dass es nicht sein kann! Schau ihn dir an....würde Malfoy jemals so zutraulich sein? Selbst als Kind!"

Blaise stand auf und ging zur Abteiltür, öffnete sie.

„Du hast recht...aber 'Dray' scheint mich zu mögen, obwohl ich ihn nicht kenne...vielleicht sollten wir doch etwas vorsichtiger sein...Na ja und Mitte des Schuljahres wird Draco wieder kommen, dann klärt sich ja einiges auf. Hoffe ich.."

//Ich kenne Draco seit er klein war...und dieses Kind sieht ihm zu ähnlich als dass da alles normal sein würde...irgendetwas stimmte da nicht!//

Man konnte an Blaises Tonfall merken, dass er nicht so ganz daran glaubte als man vielleicht zuerst annehmen würde. Er hatte Zweifel aber was auch immer passiert sei, eines war er sich sicher, nichts würde mehr wie früher sein. Ob es sich bei dem Kleinen nun um seinen besten Freund handelte oder nicht! Damit verließ er das Abteil und schloss die Türe hinter sich.

//Vielleicht hat er recht aber...//

Harry schaute zu Dray herunter, lehnte sich an die Kopflehne seines Sitzes und schloss gestresst die Augen. Hermine tippte ihm auf die Schulter, sah ihn fragend an.

„Soll ich Dray kurz nehmen, damit du dich etwas ausruhen kannst?"

Harry öffnete seine Augen, nickte und hoffte insgeheim, dass Dray nicht wieder anfangen würde zu schreien. Er hob das schlafende kleine Etwas hoch und gab es zu Hermine. Doch das Schreien blieb aus, Dray öffnete kurz seine Augen, sah zu Hermine und schloss sie dann wieder, schmiegte sich an ihre Brust.

„Das ist definitiv 'nicht' Draco Malfoy! Denn der würde sich niemals an meine Brust lehnen...", stellte sie fest. Ron nickte ihr zustimmend zu, sah aber immer noch skeptisch zu Dray, etwas an ihm war merkwürdig und das wiederum sprach für ihn, als ein Malfoy!

Die Fahrt verlief sehr ruhig. Es gab keine weiteren Störungen, Harry schlief die ganze Zeit und schien aufzuholen was ihm die ganzen Nächte verwehrt blieb. Hermine kümmerte sich um Dray, auch als dieser aufwachte und wieder zu Harry wollte tadelte sie ihn bestimmend und lenkte ihn durch kleine Spielchen ab. Erst als sie am Bahnhof ankamen, ließ sie ihn wieder zu Harry, der den Kleinen in seine Arme nahm und von diesem mit einem Ziehen an seinen Haaren begrüßt wurde. Aber die Ruhe währte nicht lange. Etwas, das sich auch auf dem Bahnhof befand, verursachte Aufregung, nicht bei Harry oder Ron, nein bei etwas Kleinem in Harrys Armen, das nun etwas unruhig wurde.

#####

Plötzlich weiteten sich die Augen des Kleinen, er zupfte wie wild an Harrys Umhang. schien vor irgendetwas, dass er nicht mal selber begriff, Angst zu kriegen. Verwirrt drückte Harry Dray fester an seine Brust und versuchte ihn zu beruhigen, schaute dabei um sich, doch entdecken konnte er nichts was diese Angst begründet hätte.

Eine Stimme, so klar und freundlich sie auch erklang, so eindringlich und bestimmend war sie zugleich. Hermine drehte sich um und deutete auf die Person, von der sie ausging. Ron schluckte, sein Blick blieb dort heften. Als sich Harry nun auch umdrehte, konnte er die Ursache für Drays Angst sehen. Denn der Kleine, klammerte sich nun nicht nur in Harrys Umhang fest, sondern auch an dessen Hand, schmerzlich fest. Der Grund hierfür hatte blondes langes Haar, eine atemberaubende Figur, falls Harry überhaupt darüber urteilen konnte, leuchtend blaue Augen und sie war sehr jung. Nicht älter als 25. Doch etwas an dieser Frau behagte auch Harry nicht. Etwas an ihr war gefährlich, äußerst gefährlich!

Sie sah die Drei, und kam auf sie zu, stellte sich ihnen vor.

„Guten Tag, meine Lieben...mein Name ist Ileana...ich bin ihre neue Lehrerin für VgddK.“

Ron verschluckte sich fast an seinem Kaugummi, den er gerade versucht hatte zu kauen, Hermine schaute mehr als nur ungläubig zu der jungen Frau, die ihnen weiß machen wollte ihre neue Lehrerin zu sein und Harry. Nun, Harry sah nur zu Dray und wollte nicht so recht glauben was er sah. Der Kleine schien doch glatt ohnmächtig geworden zu sein. Er atmete zwar regelmäßig und machte eher den Anschein als sei er einfach eingeschlafen aber nach seinem vorherigem Verhalten war eine Ohnmacht doch die glaubhaftere Erklärung. Harry lächelte freundlich zurück, stellte sich vor. Die anderen machten es ihm nach.

„Harry Potter....“

„R...Ron Weasley...i.. ich...“ Als er die funkelnden Blicke von Hermine auf sich lasten sah, hörte auf zu stammeln und verstummte.

„Hermine Granger...sagen sie Professor....sollen wir sie wirklich mit ihrem Vornamen ansprechen.“

Vielleicht eine Spur zu typisch für Hermine stellte sie ihrer neuen Lehrerin diese Frage. Harry sah schon ein sehr langes Schuljahr auf ihn zukommen. Mit einem Kleinkind und Hermine, die auf persönlichem Kriegsfuß mit der neuen Lehrerin für VgddK stand. Doch die erwartete bissige Antwort blieb aus, stattdessen blieb das Lächeln.

„Sicher....alles andere macht doch nur schrecklich alt. Und so alt sehe ich doch nicht aus, oder?“

Ihr Lächeln verschwand für einen kurzen Moment und an dessen Stelle trat ein Grinsen und ihre Augen, wandelten sich zu Schlitzten. Den Dreien war klar, welche

Antwort ihre 'nette' Lehrerin von ihnen erwartete. Bevor Hermine antworten konnte, das Falsche wie Harry befürchtete, kam er ihr zuvor.

„Natürlich...sie sind eher viel zu jung für diesen Posten. Ich hätte nie gedacht, dass jemand so hübsches und junges den Posten als Lehrerin in VgddK bekommen würde. Sie sind sicherlich eine Bereicherung...Ileana"

Ihr Gesicht erhellte sich schlagartig und ihre Wangen zierten ein zartes Rosé. Harrys Worten schienen die gewünschte Wirkung erzielt zu haben. Sie ging zu ihm und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange dann strich sie durch Drays Haare. Zum Glück war dieser momentan außer Gefecht, Harry hätte jetzt nicht seine Reaktion miterleben wollen.

„Du hast deine Worte mit Bedacht und klug gewählt. Aus dir wird bestimmt einmal ein großer Zauberer, junger Potter. Ich hoffe, dass der Kleine von dir lernen wird."

Dann drehte sie sich mit wehendem Mantel um und ging in Richtung Kutsche.

//Junger Malfoy, deine Pein wird noch kommen....//

Als sie außer Reichweite war, atmete Ron hörbar aus und fasste sich an seine Stirn.

„Bei Merlin! Man sieht die gut aus...aber die neue Lehrerin für VgddK? Etwas gefährliches hatte sie ja...."

„Mhmm...etwas an ihr ist sehr merkwürdig. Wir sollten sehr vorsichtig sein..."

Harry gab nur ein Schulterzucken von sich und ging zu einer Kutsche, die schon auf sie zu warten schien.

„Vielleicht habt ihr ja recht aber ich denke nicht, dass sie uns böses will. Meine Narbe hat nicht geschmerzt und meine schlimmen Vorahnungen sind auch nicht gekommen...gefährlich mag sie ja sein aber schließlich hat sie den Posten in VgddK. "

//Mich wundert es nur, dass Snape nichts davon gesagt hat...er weiß bestimmt nicht einmal was von seinem Glück.//

Bei diesem Gedanke musste Harry zwangsläufig schmunzeln und fing leise an zu lachen. Hermine und Ron sahen ihn irritiert an, blieben aber ruhig. Der Tag war schon kompliziert genug, also ließen sie ihm den Spaß.

Alle drei beließen es dabei auf der Fahrt nach Hogwarts nicht zu sprechen, weder über die neue Lehrerin noch über Blaise oder gewisse andere Slytherins, denen das blonde Etwas in Harrys Armen vielleicht doch bekannt vorkommen würde. Als Harry darüber nachdachte überkam ihm ein kalter Schauer und eine Frage, die sich wahrscheinlich jeder der Anwesenden stellte.

//Was geschieht, wenn Parkinson Dray sieht?//

Als die Kutsche vor den Toren Hogwarts hielt und alle ausstiegen, spürte Harry wieder ein bekanntes Zupfen an seinem Umhang. Dray war wach und schaute sich um, giggelte verspielt, es schien ihm hier zu gefallen. Doch dann ertönte eine grelle Stimme, so bekannt und doch bei allen dreien oder doch vieren gefürchtet. Keiner hätte damit gerechnet das sie 'Es' so schnell sehen würden. Doch 'Es' wollte nicht zu ihnen, sondern zu Blaise, der in einer Kutsche vor ihnen ausgestiegen war und nun gequält lächelte.

„Na, Pansy...wie waren deine Ferien..?“ fragte er mit gespielter Interesse.

Harry fing an Blaise zu bemitleiden. Insgeheim wusste er, dass dieser Junge nur ein Opfer war, ein Opfer Pansy Parkinsons und auch Draco erging es da nicht anders. Wären die Umstände anders gewesen dann hätte er sich durchaus vorstellen können mit ihm befreundet zu sein. Gerade als er mit Hermine und Ron in das Gebäude vor ihnen herein gehen wollten, erklang diese grelle Stimme wieder doch diesmal war sie an Harry gerichtet.

„Potter! Du hast doch nicht etwa ein Kind in deinem Arm?“ Gehässig und boshaft. So wie er es von ihr in Erinnerung hatte. Harry seufzte und ging zu ihr, lächelte freundlich.

„Oh, Parkinson....wie du sehen kannst ist es ein Kind.“

Sie beugte sich zu Dray hinunter und wollte ihm die Wangen streicheln als Dray anfang zu knurren. Harry schaute zweimal hin bevor er es realisieren konnte. Dray hatte tatsächlich geknurrte und das Beste sollte noch kommen. Nachdem Pansy es entweder ignoriert oder gar nicht gehört hatte, spuckte Dray sie an, mitten in ihr Auge. Ron musste sich verkneifen laut loszulachen, ebenso erging es Hermine und Blaise. Wutverzerrt, wollte Pansy auf den Kleinen losgehen als Harry sie am Arm packte und sich ihr gefährlich näherte.

„Wehe du fasst ihn an....dann ist es das Letzte was du in deinem bisher nutzlosen Leben getan hast!“

Überrascht von Harrys Verhalten waren alle sprachlos. Pansy zog sich irritiert zurück und murmelte etwas unverständliches. Blaise grinste und klopfte Harry auf die Schulter bevor er Pansy folgte. Hermine und Ron wollten etwas sagen, hielten es aber für das Beste ihn erst einmal in Ruhe zu lassen. Beiden war klar geworden, dass Harry sich damit abgefunden hatte auf Dray aufzupassen und der diese Aufgabe sehr ernst nahm und dass er keinem die Chance geben würde zu nah an Dray heranzukommen. Selbst sie hatten Angst vor ihrem Besten Freund, dessen Glitzern in seinen Augen verriet, dass er alles ernst gemeint hatte was er zu Pansy sagte. So gingen sie schweigend zu ihrem Gemeinschaftsraum und ließen ihre Zweifel unausgesprochen, die sie nach dem eben Geschehen empfanden.

Alleine auf seinem Bett, im Gryffindor Gemeinschaftsraum, entflieh Harry dem Rummel und schaute auf Dray, der es sich auf dem Kissen bequem gemacht hatte. Nachdenklich blickte sich Harry um, hörte die Stimmen der Gryffindors, wie sie Hermine und Ron neugierig ausfragten es sich aber nicht traute Harry selbst danach

zu fragen. Er legte sich zu Dray auf das Bett und schloss seine Augen und dachte nach, merkte wie Dray auf ihn zugekrabbelt kam und neben ihm liegen blieb.

//Was war nur mit mir los? Ich hätte ihr wirklich...//

Harry sah auf Dray neben sich, der seine kleinen Augen geschlossen und seine Finger, wie immer, in Harrys Hemd klammerte. Er überlegte warum ihm der Kleine so ans Herz gewachsen war und es kam ihm ein Gedanke. Vielleicht wollte er nur gut machen was er bei Malfoy falsch gemacht hatte. Der Kleine erinnert ihn zu sehr an seinen Erzfeind....

Er strich ihm durch dessen blonde Haare und seufzte, flüsterte ihm kaum hörbar etwas zu.

„Keiner wird dich anrühren....“

//Dafür bist du mir viel zu kostbar geworden...//

TBC

So das war's^^ Ich hoffe, dass es euch gefallen hat^^Bis zum nächsten Kapitel.
Kommi nicht vergessen^.~